

Kennzahl:

Erreichte Punkte:

Gesamtpunktzahl: 100

Note:

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte

Winter 2015

Wirtschafts- und Sozialkunde

Arbeitszeit : 90 Minuten

24.11.2015

Vorbemerkung:


Die Prüfungsaufgabe umfasst 17 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht! Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.

Achten Sie auf eine saubere und übersichtliche Darstellung!

Viel Erfolg!


4 Punkte

Erläutern Sie die beiden Begriffe anhand des folgenden Beispiels!
Martin kauft ein Radio in einem großen Elektrofachmarkt.

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for calculations.

2 Punkte


Ist im vorliegenden Fall ein Vertrag zustande gekommen? Begründen Sie Ihre Antwort!



Aufgabe 5

2 Punkte

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Besitz und Eigentum. Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!



Aufgabe 6

3 Punkte

Herr Sass möchte das Grundstück seines Nachbarn kaufen. Welche Formvorschrift ist beim Eigentumserwerb zu beachten und wie erfolgt der Eigentumsübergang?

A large grid of graph paper with 20 columns and 10 rows. The grid is composed of small squares, with a slightly larger square in the top-left corner, likely for a title or header. The grid is empty and ready for use.

6 Punkte

a) Frau Krause: Eintritt in das Unternehmen am 1. März 2008; Zugang der Kündigung soll am 10. Febr. 2016 erfolgen.

2 Punkte

[illegible]

2 Punkte

[illegible]

2 Punkte

[illegible]

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28
9	29						

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9		1	2	3	4	5	6
10	7	8	9	10	11	12	13
11	14	15	16	17	18	19	20
12	21	22	23	24	25	26	27
13	28	29	30	31			


April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3
14	4	5	6	7	8	9	10
15	11	12	13	14	15	16	17
16	18	19	20	21	22	23	24
17	25	26	27	28	29	30	

Aufgabe 6

4 Punkte

Herr Klecks (32 Jahre alt) ist Malergeselle. Auf Grund eines Bandscheibenvorfalles muss er operiert werden und ist für 8 Wochen krankgeschrieben. Er erhält entzündungshemmende Medikamente. Herr Klecks ist von Zuzahlungen nicht befreit. Da Herr Klecks in seinem Beruf weiter arbeiten möchte, wird eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme angeordnet. Nach der Rehabilitationsmaßnahme erweist sich aber, dass Herr Klecks seinen Beruf nicht mehr ausüben kann.

Von welchen Trägern der Sozialversicherungen kann Herr Klecks welche Sachleistungen in Anspruch nehmen? Nennen Sie jeweils 2 Beispiele!



15 Punkte

a) Wie werden die gesetzlich vorgeschriebenen Mindesteinlagen zur Gründung einer GmbH bezeichnet und in welcher Höhe sind sie zu erbringen?

2 Punkte

[illegible]

b) Ist der Kaufvertrag rechtswirksam zustande gekommen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!

3 Punkte

[illegible]


c) Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der Gewinn ausgezahlt werden kann!

4 Punkte

[illegible]

d) Wie erfolgt die Gewinnverteilung nach dem GmbH-Gesetz? Berechnen Sie die Gewinnverteilung für das erste Geschäftsjahr!

3 Punkte



e) Ein Gläubiger der GmbH fordert nach mehreren erfolglosen Mahnungen die Bezahlung einer Rechnung vom Gesellschafter Most. Begründen Sie, ob Most die Rechnung bezahlen muss!

2 Punkte

[illegible]

f) Wie ist die Haftung bei einer GmbH geregelt?

1 Punkt

[illegible]

Aufgabe 2

17 Punkte

Robert Holz ist Inhaber der Baustoffgroßhandlung Holz KG. Zu seiner Entlastung erteilt er seinem langjährigen Angestellten Peter Stein die allgemeine Handlungsvollmacht.

- a) Nennen Sie die gesetzliche Grundlage für die Erteilung der allgemeinen Handlungsvollmacht! 1 Punkt

[illegible]

- b) Muss Robert Holz bei der Erteilung der Vollmacht Formvorschriften beachten?**

1 Punkt

[illegible]

- c) Ist es erforderlich, dass Geschäftspartner der Baustoffgroßhandlung Holz KG über die Vollmacht informiert werden?

1 Punkt

[illegible]

- d) Entscheiden Sie, ob Peter Stein berechtigt ist, folgende Rechtshandlungen vorzunehmen:**

6 Punkte

- ## 1. Verkauf von Dachziegeln

[illegible]

- ## 2. Aufnahme eines Darlehens bei der Hausbank


[illegible]

- ### 3. Einstellung eines Lagerarbeiters

[illegible]


- g) Da die Arbeiten für Peter Stein erheblich umfangreicher geworden sind, erteilt er der Mitarbeiterin Karla Kabel allgemeine Handlungsvollmacht. Ist er dazu berechtigt? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!**

2 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for drawing a picture.

- h) Ist Peter Stein berechtigt, dem Mitarbeiter der Abteilung Einkauf, Georg Pranz, eine Einkaufsvollmacht zu erteilen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort!**

2 Punkte



Aufgabe 3

6 Punkte

Frau Lecker unterzeichnet gemeinsam mit Herrn Koch und Frau Kellner am 2. Jan. 2015 einen Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Lecker Schlemmerstübchen OHG“. Der Geschäftsbetrieb wurde auch am 2. Jan. 2015 aufgenommen. Der Handelsregistereintrag erfolgt am 15. Jan. 2015.

- a) Nennen Sie jeweils zwei Vor- und Nachteile, die eine Personengesellschaft gegenüber einem Einzelunternehmen aufweist!

2 Punkte

[illegible]

- b) Ab wann ist die OHG entstanden? Unterscheiden Sie nach Innen- und Außenverhältnis!**

2 Punkte

[illegible]

Lecker:	80.000 EUR
Koch:	40.000 EUR
Kellner:	35.000 EUR

Zur Entnahme und Gewinnverteilung ist im Gesellschaftsvertrag nur geregelt, dass entnommene Gelder nicht mit zu verzinsen sind.

**c) War Frau Lecker zur Entnahme in dieser Höhe berechtigt?
Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!**

2 Punkte

[illegible]

- c) Wie lautet die im Sachverhalt beschriebene Kreditsicherungsart? Äußern Sie sich auch zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen!

3 Punkte

A large grid of graph paper with 20 columns and 10 rows. The grid is composed of small squares, with a slightly larger square in the top-left corner, likely for a title or header. The grid is empty and intended for drawing or graphing.

- d) Nennen Sie eine weitere Kreditsicherungsart, indem Sie sich auf den Sachverhalt beziehen! Äußern Sie sich ebenfalls zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen!


2 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for drawing a picture.

- e) Außerdem benötigt Malermeister Frisch ein neues Baugerüst. Die Anschaffungskosten betragen hierfür 40.000 EUR. Da die Hausbank Herrn Frisch keinen weiteren Kredit gewährt, überlegt Herr Frisch, bestimmte Forderungen an die „Deutsche Factoringgesellschaft AG“ zu verkaufen.

Nennen Sie je einen Vor- und Nachteil, die durch eine Zusammenarbeit mit einem Factoringinstitut entstehen!

2 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for calculations.

- b) Definieren Sie den Begriff „goldene Bilanzregel“! Berechnen Sie die Anlagendeckungsgrade I und II ! Wurde die „goldene Bilanzregel“ eingehalten? Begründen Sie Ihre Entscheidung!**

5 Punkte

Ende der Aufgabe!